

Gymnasium Horn Bad Meinberg Curriculum Spanisch ab Klasse 8

Mit Grundsätzen zur Leistungsbewertung

Gymnasium Horn-Bad Meinberg– Fachschaft Spanisch
28.04.2014

Inhalt

Grundsätze zur Leistungsbewertung	3
1. Klassenarbeiten	3
2. Sonstige Leistungen	3
Übersicht über die Kriterien zur Bewertung der mündlichen Leistungen	4
3. Bildung der Zeugnisnote	4
1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 8	5
2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 8	6
1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9	7
2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9	8

Grundsätze zur Leistungsbewertung

1. Klassenarbeiten

Die Klassenarbeiten setzen sich aus mehreren Teilaufgaben zusammen. Diese decken die geforderten Kompetenzbereiche ab, z.B. *comprensión de lectura/comprensión auditiva, gramática, composición de textos* und kombinieren geschlossene, halboffene und offene Aufgabentypen.

Bei der Bewertung der rezeptiven Fertigkeiten *comprensión de lectura/comprensión auditiva* wird die sprachliche Richtigkeit nicht mit einbezogen.

Die Bewertung der Klassenarbeit erfolgt nach Punkten, dabei muss für die Note „ausreichend“ mindestens 50% der Gesamtpunktzahl und für die Note „gut“ mindestens 80% der Gesamtpunktzahl erreicht werden.

Bei Aufgaben zum Bereich *composición de textos* werden bei der Beurteilung die Bereiche Inhalt und sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung und sprachliche Korrektheit) unterschieden.

Zur kommunikativen Textgestaltung gehört ein flüssig lesbarer Text, eine sinnvolle und geordnete Darstellung der Gedanken, angemessene und abwechslungsreiche Formulierung sowie (auch) Bildung komplexer Sätze.

Der Bereich der sprachlichen Korrektheit bewertet Orthographie, Wortschatz und Grammatik.

Bei fortschreitender Progression orientiert sich die Bewertung der Schreibaufgaben zunehmend an dem Bewertungssystem der ZP.

2. Sonstige Leistungen

Der Bereich „Sonstige Leistungen“ umfasst die Mitarbeit im Unterricht (z.B. individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch, kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeit, vorgetragene Hausaufgaben oder Protokolle¹) und angefertigte Texte, schriftliche Überprüfungen und angemessene Heftführung.

1

¹ Vgl. Sekundarstufe I. Gymnasium. Spanisch. Kernlehrplan. Schule in NRW Nr. 3416, S. 59-60.

Gymnasium Horn Bad Meinberg Curriculum Spanisch ab Klasse 8

Übersicht über die Kriterien zur Bewertung der mündlichen Leistungen

Für den jeweils höheren Notenbereich werden die Leistungen aus den unteren Notenbereichen vorausgesetzt.

Notenstufen	Bewertungskriterien – Die Schüler
1	<ul style="list-style-type: none">- arbeiten in jeder Stunde aktiv und produktiv mit.- verwenden die Zielsprache klar, flüssig und angemessen grammatisch korrekt.- setzen sich selbstständig und fundiert mit Texten und Themen auseinander.- tragen zum Fortgang des Unterrichtsgeschehens bei.
2	<ul style="list-style-type: none">- leisten regelmäßig Beiträge aus Eigeninitiative.- können Fragen, Aufgaben und Problemstellungen schnell und klar erfassen.- gehen aufmerksam auf Lehrer- und Mitschülerbeiträge ein.
3	<ul style="list-style-type: none">- melden sich öfter zu Wort und verfolgen den Unterricht aufmerksam.- erfassen Fragen- und Problemstellungen und können diese in einem einfachen Wortschatz wiedergeben.- kennen Fachbegriffe und Regeln und wenden diese in Übungen an.
4	<ul style="list-style-type: none">- melden sich gelegentlich, zeigen aber Interesse am Unterricht und sind aufmerksam.- stellen Fragen bei Verständnisschwierigkeiten.- antworten auf direkte Ansprache des Lehrers angemessen.- können den Stoff in der Regel wiedergeben.- können sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen.
5	<ul style="list-style-type: none">- sind unkonzentriert und abgelenkt und folgen dem Unterrichtsgeschehen in eingeschränktem Maße.- können Fragen zu Texten und Grammatik nur selten oder nur mit Hilfe beantworten.- machen beim Lesen trotz Lehrerkorrektur wiederholt dieselben Aussprachefehler.- antworten immer nur mit einzelnen Wörtern und/oder verstoßen wiederholt gegen grundlegende Grammatikstrukturen.- verwenden die Zielsprache nur lückenhaft.
6	<ul style="list-style-type: none">- folgen dem Unterrichtsgeschehen nicht.- verweigern die Mitarbeit.- können Fragen nicht beantworten.

3. Bildung der Zeugnisnote

Die Zeugnisnote setzt sich aus den Teilnoten der Bereiche „Klassenarbeiten“ und „Sonstige Leistungen“ zusammen. Die Gewichtung der Bereiche „Klassenarbeiten“ und „Sonstige Leistungen“ liegt bei jeweils 50% für beide Bereiche.

Übersicht über die Unterrichtsinhalte und Kompetenzvermittlung

1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 8

Kompetenzerwartungen: Am Ende der Jahrgangsstufe 8 sollen die Schülerinnen und Schüler die Kompetenzstufe A1 mit ersten Anteilen von A2 des GeR erreichen. (Vgl. Sekundarstufe I. Gymnasium. Spanisch, Kernlehrplan. Schule in NRW Nr. 3416, S. 42-48.)

Unterrichtsinhalte/ -gegenstand	Obligatorische Kompetenzen Die Schüler ...	Mögliche Medien und methodische Kompetenzen	Vorschläge und Anmerkungen
Encuentros. Edición 3000. Bd. 1 - <i>Bienvenido a Salamanca</i> - <i>En el instituto</i> - <i>En internet</i> - <i>Mi mundo</i> - <i>En el piso de Roberto</i> - <i>Amigos</i> - <i>¿Qué hora es?</i> - <i>Hoy es mi cumple</i> - <i>Mi vida de cada día</i> - <i>¿Qué tal en el instituto?</i>	<p><i>Kommunikative Kompetenzen:</i> <i>Hörverstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Hörtexte (z.B. Dialoge, Telefonnummern, buchstabierte Wörter, Telefongespräche, Wendungen des Unterrichtsgeschehens) zum Lehrwerk global und detailliert - werten diese Hörtexte zur Informationsentnahme aus <p><i>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen / zusammenhängendes Sprechen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - können andere begrüßen und sich verabschieden - stellen sich selbst und andere vor - sagen, wie es ihnen geht - stellen ihre Stadt in einfachen Worten vor - erfragen die Bedeutung von Wörtern und buchstabieren - geben Alter, Adresse und Telefonnummer an - erzählen über ihre Familie - beschreiben ein Zimmer und geben die Lage von Dingen an - sprechen über Freunde und Freundschaft - erfragen die Uhrzeit und geben die Uhrzeit an - machen Vorschläge und gehen auf Vorschläge anderer annehmend oder ablehnend ein - beschreiben den Tagesablauf - wenden Ausdrücke der Unterrichtssprache 	<p><i>Medien:</i> Schülerbuch Encuentros. Edición 3000. Bd. 1 Dazu: - <i>cuaderno de ejercicios</i> mit Audio- CD - Regelheft / Grammatisches Beiheft - Vokabellernheft - Lernsoftware - CD - Folien - Kopiervorlagen zur Sicherung und Binnendifferenzierung - DVD „Encuentros 1. Edición 3000“ mit Begleitmaterial)</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> <i>2 Klassenarbeiten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - inhaltlich jeweils abgestimmt auf den Unterrichtsgegenstand und die grammatischen Strukturen - verschiedene Kompetenz-bereiche (<i>comprensión de lectura / comprensión auditiva, gramática, composición de textos</i>) <p><i>Regelmäßige Wortschatzübungen</i> (z.B. Wortnetze, Einsetzübungen, Texte mit Wortbildern)</p> <p><i>Fächerübergreifendes Arbeiten / Verbindung zum Methoden-curriculum:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Bereich „Lernen lernen“ (Vokabellertechniken, Vorbereitung von Klassen-arbeiten, <i>mind mapping</i>,

<p><i>comunicación en clase</i> aktiv an</p>		<p>Selbstorganisation) - Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch/Bezug zu anderen Fremdsprachen</p>
<p><u>Leseverstehen:</u> - verstehen einfache (Lehrbuch-)texte global - entnehmen einfachen (Lehrbuch-)texten gezielt Informationen</p>		
<p><u>Schreiben:</u> - verfassen einfache Texte, um sich selbst, andere, ihre Familie, ihre Schule, das Klassenzimmer, Gewohnheiten und Hobbies vorzustellen</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schüler wenden verschiedene Methoden an</p>	
<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p>	<p>- zur Aktivierung von Vorwissen und um Ideen zu sammeln (z.B. <i>mindmap, cluster</i>, Tabellen, Wortfelder bilden)</p>	
<p><u>Aussprache und Intonation:</u> - sprechen den entsprechenden Wortschatz angemessen richtig aus (v-b, rr, ll, ñ, gi, ge, j, ce, ci, - sind mit der Intonation von Aussagesätzen, Fragen und Antworten vertraut (<i>encadenamiento</i>) - kennen die Betonungsregeln</p>	<p>- zum detaillierten bzw. globalen Hören und Lesen (z.B. <i>verdadero/falso ejercicios, multiple choice answers, completar frases/textos</i>)</p>	
<p><u>Wortschatz:</u> - verfügen über einen einfachen Wortschatz zu den Themen: persönliches und schulisches Umfeld, Familie, Wohnung, Zimmer, Aktivitäten und Hobbies, Computer, Wochentage, Uhrzeiten, Datum, Zahlen bis 100, Fragepronomen, Präpositionen, <i>en la clase</i></p>	<p>- um eigene Texte oder Textelemente auswendig zu lernen und vorzutragen (z.B. Rollenspiele, Dialogsituationen, <i>juegos, canciones</i>)</p>	
<p><u>Grammatik:</u> - verstehen erste grammatische Phänomene und wenden diese mündlich und schriftlich an: bestimmter und unbestimmter Artikel, Substantive in Singular und Plural, das Ver <i>ser</i>, die Subjektpronomen, Verben auf -ar, -er, -ir,</p>		

	<p>Verneinung mit <i>no</i>, Possessivpronomen, Verben <i>tener</i> und <i>estar</i>, Präpositionen des Ortes, Adjektive, Verben mit Stammwechsel e/ie – o/ue – u/ue, das direkte Personenobjekt, die Verben <i>ir</i> und <i>venir</i>, Modalverben, reflexive Verben</p> <p>- erstellen selbst erste Grammatikregeln</p>	<p>- um eigene Texte nach Vorlagen zu gestalten</p> <p>- zum selbstständigen und kooperativen Sprachenlernen (z.B. Vokabellernetechniken, Umgang mit der Vokabelliste des Lehrwerks und den Grammatikseiten, Wörter mit Hilfe andere Sprachen erschließen, Übungen zur Selbstkontrolle, Umgang mit dem schuleigenen Heft zum „Lernen lernen“)</p>	
<p><u>Orthographie:</u></p> <p>- verschriften den erlernten Wortschatz sicher</p> <p>- kennen die Regeln für die Akzentsetzung und Besonderheiten der spanischen Orthographie (<i>ll, ñ, ç, i, rr</i>)</p>			
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p>			
<p><u>Orientierungswissen:</u></p> <p>- lernen Alltagssituationen von Kindern in Spanien und Lateinamerika kennen</p> <p>- nehmen Einblick in das Schul- und Familienleben, den Tagesablauf, Hobbys und Aktivitäten mit Freunden</p> <p>- kennen Geburtstagsrituale in Lateinamerika</p>			
<p><u>Werte, Haltungen, Einstellungen</u></p> <p>- vergleichen die fremde mit der eigenen Lebenswelt</p> <p>- können sich begrüßen und gegenseitig vorstellen</p> <p>- kennen die Anrede in Spanien (Duzen)</p> <p>- kennen spanische Namensgebung</p> <p>- kennen Musikstile</p> <p>- kenne Verabredungsgewohnheiten und den Umgang mit (Un-)pünktlichkeit</p>			
<p><u>Handeln in Begegnungssituationen</u></p> <p>- können sich begrüßen und verabschieden</p> <p>- können jemandem zum Geburtstag gratulieren</p>			

2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 8

Kompetenzerwartungen: Am Ende der Jahrgangsstufe 8 sollen die Schülerinnen und Schüler die Kompetenzstufe A1 mit ersten Anteilen von A2 des GeR erreichen. (Vgl. Sekundarstufe I. Gymnasium. Spanisch, Kernlehrplan. Schule in NRW Nr. 3416. S. 42-48)

Unterrichtsinhalte/ -gegenstand	Obligatorische Kompetenzen Die Schüler ...	Mögliche Medien und methodische Kompetenzen	Vorschläge und Anmerkungen
Encuentros. Edición 3000. Bd. 1 - <i>Mi vida de cada día</i> - <i>¿Qué tal en el instituto?</i> - <i>¿Qué te gusta hacer?</i> - <i>Semana Blanca</i> - <i>Padres e hijos</i> - <i>Vaqueros nuevos</i> - <i>Estoy hablando por teléfono</i> - <i>¡Ya soy mayor!</i> - <i>Colombia</i> - <i>De viaje por España</i> - <i>Suplemento Cataluña</i>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Hörtexte zum Lehrwerk global und detailliert (z.B. Wegbeschreibung, Lied, Gedicht, Theaterstück, Einkaufsgespräch, Einladung / Verabredungen, Wetterbericht, kurze Geschichten) - werten diese Hörtexte zur Informationsentnahme aus <p><u>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen über Stundenplan und Schulfächer - tauschen sich über den Schulalltag und Noten aus - sagen, wie sie gelaunt sind - sprechen über Hobbys, Vorlieben und Abneigungen - machen Vorschläge für Aktivitäten und gehen darauf ein - machen Pläne und tauschen sich darüber aus - sagen, wenn ihnen etwas weh tut - beschreiben das Aussehen - führen Einkaufsgespräche, fragen nach dem Preis - unterhalten sich über Kleidung - führen Telefongespräche - erklären, was jemand gerade macht - geben Wegbeschreibungen und holen Erkundigungen zum Weg ein - bestellen etwas zum Trinken und zum Essen - beschreiben, was sie heute gemacht haben <p><u>Sprechen (zusammenhängendes Sprechen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben das eigene Schuljahr - stellen ein Land / eine Region vor, geben 	<p><u>Medien:</u></p> <p>Schülerbuch Encuentros. Edición 3000. Bd. 1 Dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>cuaderno de ejercicios</i> mit Audio- CD - Regelheft / Grammatisches Beiheft - Vokabellernheft - Lernsoftware - CD - Folien - Kopiervorlagen zur Sicherung und Binnendifferenzierung - DVD „Encuentros 1. Edición 3000“ mit Begleitmaterial) 	<p><u>Leistungsmessung:</u></p> <p><u>2 Klassenarbeiten (oder 1 Klassenarbeit und 1 Projekt)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - inhaltlich jeweils abgestimmt auf den Unterrichtsgegenstand und die grammatischen Strukturen - verschiedene Kompetenz-bereiche (<i>comprensión de lectura / comprensión auditiva, gramática, composición de textos</i>) <p><u>Regelmäßige Wortschatzübungen</u> (z.B. Wortnetze, Einsetzübungen, Texte mit Wortbildern)</p> <p><u>Fächerübergreifendes Arbeiten / Verbindung zum Methoden-curriculum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Bereich „Lernen lernen“ (Vokabellernstechniken, Vorbereitung von Klassen-arbeiten, <i>mind mapping</i>) - im Bereich Medienerziehung (Layout eigener Texte, Rechercheaufträge) - Umgang mit dem zweisprachigen

<p>- <i>Barcelona</i></p> <p>- <i>Mi lugar favorito</i></p>	<p>Himmelsrichtungen an</p> <ul style="list-style-type: none"> - berichten über ein Projekt - beschreiben ihren Lieblingsort 		<p>Wörterbuch</p>
<p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen einfache (Lehrbuch-)texte global - entnehmen einfachen (Lehrbuch-)texten gezielt Informationen - entnehmen kurzen privaten und öffentlichen Alltagstexten die wesentlichen Informationen (z.B. Einladung, Wetterbericht, Sportnachrichten) 	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Schüler wenden verschiedene Methoden an</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Aktivierung von Vorwissen und um Ideen zu sammeln (z.B. <i>mindmap</i>, <i>cluster</i>, Tabellen, Wortfelder bilden) - zum detaillierten bzw. globalen Hören und Lesen (z.B. <i>resumen</i>) - zum selektiven Leseverstehen (z.B. Schlüsselwörter markieren, Abschnitte kennzeichnen, Überschriften finden) - um eigene Texte oder Textelemente auswendig zu lernen und vorzutragen (z.B. 		
<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verfassen einfache persönliche Texte (z.B. Postkarte, Dialoge, Beschreibung des Schulalltags, Erinnerungsalben, Vorstellung von Ländern und Regionen, Collage zu ihrem Lieblingsort) - beschreiben Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont zusammenhängend (z.B. Schule, Tagesablauf, Sport, Ferien, Reisen, Regionen) - formen erarbeitete Lehrbuchtexte um und ergänzen diese (z.B. Dialoge/Rollenspiele entwickeln,) 			
<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p>			
<p><u>Aussprache und Intonation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen den entsprechenden Wortschatz angemessen richtig aus - sind mit der Intonationsregeln vertraut - übertragen die bekannten Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen 			
<p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen einfachen Wortschatz zu den Themen: Stadt, Wegbeschreibung, Einkaufen, Lebensmittel, Schuljahr und Monatsnamen, Urlaub, Kleidung, Wetter, sportliche Aktivitäten, Farben, 			

	<p>Fragewörter, Adjektive, Zahlen ab 100, Ordinalzahlen</p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen das Verständnis bekannter grammatischer Phänomene: weitere Verben <i>dar, jugar, saber, decir, estar</i> + Adjektiv, <i>gustar</i> - wenden neue grammatische Strukturen mündlich und schriftlich an: die indirekten Objektpronomen, <i>mucho – poco, también – tampoco</i>, Personalpronomen mit Präpositionen, bejahter Imperativ, <i>saber – poder</i>, Relativsatz mit <i>que</i>, Demonstrativbegleiter, Verben mit Stammwechsel <i>e/i</i>, Verbalperiphrase <i>acabar de + Infinitivo – estar + Gerundio</i>, Verben auch <i>-zco</i>, die indirekte Rede und Frage (Präsens), direkte Objektpronomen, Vergangenheit (<i>pretérito indefinido und perfecto</i>), Futur compuesto, angehängte Pronomen, Komparativ, Superlativ - erkennen grammatische Phänomene selbst und leiten erste Grammatikregeln selbst her <p><u>Orthographie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verschriften den erlernten Wortschatz sicher - wenden grundlegende Rechtschreib- und Akzentsetzungsregeln an <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <p><u>Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Alltagssituationen von Kindern in Spanien und Lateinamerika (Kolumbien) kennen - nehmen Einblick in Geburtstagsfeiern, Einkaufen, Urlaub, Sportveranstaltungen, Essenszeiten, Kolumbianisches Spanisch, Feste in Spanien, spanische Regionen, Katalanisch) <p><u>Werte, Haltungen, Einstellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen die fremde mit der eigenen Lebenswelt 	<p>Rollenspiele, Dialogsituationen, <i>juegos, canciones</i>, Projekte vorstellen,)</p> <ul style="list-style-type: none"> - um eigene Texte nach Vorlagen zu gestalten (z.B. Notizen anfertigen, Bildergeschichten schreiben, Projekte vorstellen) - zum selbstständigen und kooperativen Sprachenlernen (z.B. Vokabellernstechniken, Umgang mit der Vokabelliste des Lehrwerks und den Grammatikseiten, Übungen zur Selbst- und Partnerkontrolle, Projekte zu Lieblingsplätzen) 	
--	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> - können an einfachen Situationen des gesellschaftlichen Lebens teilnehmen (z.B. Feiern, Einkaufen, Ausflüge) - erkennen die Mehrsprachigkeit Kalaloniens - lernen einige Unterschiede zwischen spanischem und lateinamerikanischem Spanisch kennen 		
	<p><u>Handeln in Begegnungssituationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - führen Einkaufsgespräche - treffen Verabredungen - gratulieren zum Geburtstag 		

1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9

Kompetenzerwartungen: Am Ende der Jahrgangsstufe 9 sollen die Schülerinnen und Schüler die Kompetenzstufe A2 mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen des GeR erreichen. (Vgl. Sekundarstufe I. Gymnasium. Spanisch, Kernlehrplan. Schule in NRW Nr. 3416, S. 49 - 55.)

Unterrichtsinhalte/ -gegenstand	Obligatorische Kompetenzen Die Schüler ...	Mögliche Medien und methodische Kompetenzen	Vorschläge und Anmerkungen
<p>Encuentros. Edición 3000. Bd. 2</p> <p><i>Mallorca – antes y hoy</i> <i>-Antes todo era diferente</i> <i>-Encuentros de verano</i></p> <p><i>Entre jóvenes</i> <i>-Para mí no es sólo un objeto</i> <i>-y tú ¿pasas?</i></p> <p><i>¡Siente México!</i> <i>-Diario de viaje</i> <i>-Un día más</i> -</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u> <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen didaktisierte Hörtexte und Filmsequenzen, <i>canciones</i>, sowie kurze Geschichten und Spielszenen bzw. Gespräche und Diskussionsrunden - verstehen Mitteilungen oder Informationen (z.B. zu Lieblingsobjekten, zum <i>Día de los Muertos</i>) - entnehmen den (didaktisierten) Hörtexten und Filmsequenzen (Interview mit zwei Personen, Radiointerviews, zwei Meinungen zu sozialem Engagement) etc. ausgewählte Informationen (Detailverständnis) - können zuvor bearbeitete Aufgaben mit Hörtext auf ihre Richtigkeit hin überprüfen <p><u>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen/monologisches Sprechen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - können angemessene verbale Reaktionen auf unterschiedliche kommunikative Situationen auswählen - können über Erlebnisse und Situationen in der Vergangenheit berichten - erproben einfache Situationen in kurzen angeleiteten Rollenspielen (z.B. über Lieblingsobjekte sprechen, Erwartungen und Wünsche, Gefühle und Vorhaben äußern) - können ihre Meinung äußern und auf Diskussionsbeiträge reagieren (z.B. zum Thema soziales Engagement Jugendlicher) 	<p><u>Medien:</u> Schülerbuch Encuentros. Edición 3000. Bd. 2 Dazu: - <i>cuaderno de ejercicios</i> mit Audio- CD - Regelheft / Grammatisches Beiheft - Vokabellernheft - Lernsoftware - CD - Folien - Kopiervorlagen zur Sicherung und Binnendifferenzierung - DVD „Encuentros 1. Edición 3000“ mit Begleitmaterial)</p>	<p><u>Leistungsmessung:</u> <u>2 Klassenarbeiten oder 1 Klassenarbeit und 1 Projekt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - inhaltlich jeweils abgestimmt auf den Unterrichtsgegenstand und die grammatischen Strukturen - verschiedene Kompetenz-bereiche (<i>comprensión de lectura / comprensión auditiva, gramática, composición de textos</i>) <p><u>Regelmäßige Wortschatzübungen</u> (z.B. Wortnetze, Einsetzübungen, Texte mit Wortbildern)</p> <p><u>Fächerübergreifendes Arbeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Fach Kunst (Erstellung von Postern und Bildergeschichten) - im Bereich „Lernen lernen“ (Kurzreferate halten, Lernplakate erstellen)

	<ul style="list-style-type: none"> - können Ratschläge geben (z.B. zu Problemen Jugendlicher mit Freunden und Eltern, bzgl. möglicher Aktivitäten in der eigenen Stadt) - teilen Informationen mit (z.B. über Besonderheiten einer Region sprechen, große Mengen angeben, Reiseeindrücke schildern, den Alltag beschreiben) - sprechen unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte (z.B. zum Thema Mexiko, Wünsche, Pläne) - erzählen, welche Orte in Mexiko und Lateinamerika man (nicht) gerne besuchen würde - einem Mitschüler über die eigenen Aktivitäten außerhalb der Schule erzählen - stellen Arbeitsergebnisse Form in Kurzvorträgen vor (monologisches Sprechen) - wenden Ausdrücke der Unterrichtssprache <i>comunicación en clase</i> sicher aktiv an 		<ul style="list-style-type: none"> - im Bereich Medienerziehung (Anwendung erlernter Präsentationstechniken bei Vorstellung der Lieblingsobjekte, Rechercheaufträge)
	<p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen narrative Texte, Gedichte, Liedtexte, Sachtexte und Dialoge global - können Fotos den entsprechenden Texten/Textabschnitten zuordnen - verstehen Texte mit Hilfe von Soziogrammen (z.B. zum Thema Jugendliche) - ordnen Zwischenüberschriften den Textabschnitten zu (z.B. zum Thema Alltagsleben in Mexiko) - entnehmen diesen Ausgangstexten gezielt Informationen (z.B. einem Informationstext über Mallorca Angaben zu geographischen Gegebenheiten, Einwohner und Sprachen) - verstehen Rezepte 		

<p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - geben einen Lehrbuchtext (in Teilen) wieder (z.B. formulieren Antworten auf Fragen (ggf. mit vorgegebenen Ausdrücken)) - ergänzen, dialogisieren oder stellen eine Geschichte aus einer anderen Perspektive dar (z.B. <i>write a new ending</i>) - verfassen kurze persönliche Alltagstexte (z.B. sms, email an eine Ferienbekanntschaft, Tagebucheinträge) - beschreiben und erklären Sachverhalte zusammenhängend (z.B. zu Besonderheiten verschiedener Regionen) - verfassen einen Text für ein Album über das Leben von einigen Jahrzehnten <p><u>Sprachmittelndes Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - übersetzen touristische Informationen über Mallorca - vermitteln Informationen aus einem kurzen Anzeigentext zu Flamenco-Unterricht - verfassen eine email als Dankeschön für ein erhaltenes Geschenk 	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Schüler wenden verschiedene Methoden an</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Aktivierung von Vorwissen und um Ideen zu sammeln (z.B. <i>mindmap, cluster, Tabellen, Wortfelder bilden</i>) - zum detaillierten bzw. globalen Hören und Lesen (z.B. <i>verdadero/falso Übungen, multiple choice Antworten, Vervollständigen von Sätzen, Zuordnung von Fotos zu Textabschnitten</i>) - um Lesetechniken zu vertiefen (z.B. Überschriften finden, Schlüsselwörter markieren) - um eigene Texte oder Textelemente auswendig zu lernen und vorzutragen (z.B. Rollenspiele, Dialogsituationen, <i>juegos, canciones</i>) - um eigene Texte nach Vorlagen zu gestalten und Gedanken geordnet
<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p>	
<p><u>Aussprache und Intonation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen den entsprechenden Wortschatz angemessen richtig aus - sind mit der Intonations- und Ausspracheregeln vertraut - übertragen bekannte Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen - tragen auch umfangreichere oder selbst verfasste Lese- und Sprechtexte sinngestaltend vor (z.B. über eigene Lieblingsobjekte, Reiseerfahrungen, die eigene Kindheit) 	
<p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über einen grundlegenden Wortschatz zu den 	

	<p>Themen: <i>comunicación en clase, el pasado, regiones de España, México, viaje, preferencias</i></p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - wiederholen und vertiefen die bereits gelernten grammatischen Phänomene (s. Curriculum Kl. 8) - verstehen weitere grammatische Phänomene und wenden diese mündlich und schriftlich an: pretérito imperfecto, Kontrastierung pretérito imperfecto und pretérito indefinido, Komparativ und Superlativ der Adjektive, (verneinter) Imperativ, Possessivpronomen, subjuntivo nach Verben der Gefühls- und Willensäußerung und nach unpersönlichen Ausdrücken, Adverbien auf –mente, das Relativpronomen lo que, der reale Bedingungssatz mit si, ausgewählte Formen des condicional, Adjektive mit ser/estar, der absolute Superlativ, zwei Objektpronomen im Satz - erkennen grammatische Phänomene selbst und leiten erste Grammatikregeln selbst her <p><u>Orthographie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verschriften den erlernten Wortschatz sicher <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <p><u>Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Alltagssituationen von Kindern in Spanien heute und früher kennen - lernen die Einstellung spanischer Jugendlicher zu gesellschaftlichen Problemen kennen - nehmen Einblick in das Leben und die Geschichte der Baleareninsel Mallorca - erfahren über Essgewohnheiten, Musikvorlieben, Kleidung, typische Urlaubsziele - erfahren über die Sprachenvielfalt Spaniens - lernen den Tagesablauf eines Mexikaners/einer Mexikanerin kennen 	<p>festzuhalten(z.B. <i>tomar apuntes, contar cuentos</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum selbstständigen und kooperativen Sprachenlernen (z.B. Vokabellernetechniken, Bedeutungerschließungstechniken, Übungen zur Selbst- und Partnerkontrolle) 	
--	---	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> - lernen Mexiko als Beispiel für ein lateinamerikanisches Land kennen (Traditionen z.B. <i>Día de los Muertos</i>) 		
	<p><u>Werte, Haltungen, Einstellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen die fremde mit der eigenen Lebenswelt z.B. verschiedene Traditionen in Spanien, Lateinamerika und Deutschland - erkennen Unterschiede in der geschichtlichen Entwicklung der Länder - über die (eigene) Mehrsprachigkeit reflektieren - erfahren, wie sich Jugendliche in der spanischsprachigen Welt für ihre Mitmenschen engagieren, mit wem sie sich solidarisch erklären, welche Initiativen es gibt 		
	<p><u>Handeln in Begegnungssituationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - können Meinungen zur Mehrsprachigkeit diskutieren - können Traditionen beschreiben und erklären 		

2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 9

Kompetenzerwartungen: Am Ende der Jahrgangsstufe 9 sollen die Schülerinnen und Schüler die Kompetenzstufe A2 mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen des GeR erreichen. (Vgl. Sekundarstufe I. Gymnasium. Spanisch, Kernlehrplan. Schule in NRW Nr. 3416, S. 49 - 55.)

Unterrichtsinhalte/ -gegenstand	Obligatorische Kompetenzen Die Schüler ...	Mögliche Medien und methodische Kompetenzen	Vorschläge und Anmerkungen
<p>Encuentros. Edición 3000. Bd. 2</p> <p><i>Un paseo por Madrid</i></p> <p>- <i>¡Me he quedado a cuadros!</i></p> <p>- <i>Guía de Madrid</i></p> <p><i>¡Comunícate!</i></p> <p>- <i>Las aulas del futuro</i></p> <p>- <i>¡No te lo pierdas!</i></p> <p><i>Europa y España</i></p> <p>- <i>Un actor europeo</i></p> <p>- <i>Encontrar su vocación</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p><u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen (didaktisierte bzw. adaptiere) Hörtexte und Filmsequenzen, <i>songs</i>, sowie kurze Geschichten und Spielszenen bzw. sowie Gespräche und Interviews, Diskussionsbeiträge - verstehen Mitteilungen oder Informationen (z.B.) - entnehmen den (didaktisierten bzw. adaptieren) Hörtexten und Filmsequenzen etc. ausgewählte Informationen <p><u>Sprechen (an Gesprächen teilnehmen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - geben inhaltliche Zusammenhänge in Geschichten wieder - erproben einfache Situationen in kurzen angeleiteten Rollenspielen (z.B. Gebrauch von öffentlichen Verkehrsmitteln) - äußern Zukunftsvorstellungen (z.B. Berufswünsche) - teilen Informationen mit (z.B. Landeskunde Madrid, Medien und Mediengewohnheiten, Europawissen) - tragen Gedichte oder Theaterstücke vor (z.B. zum Thema Zukunftswünsche, <i>Don Quijote</i>) - sprechen unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte (z.B. Präsentation der ausgewählten Orte zur Stadtbesichtigung Madrids/Toledos, Bildbeschreibung, - stellen Arbeitsergebnisse in angemessener Form vor (z.B. Projekt zum Thema <i>Mediengewohnheiten</i>, <i>Film-</i> 	<p><u>Medien:</u></p> <p>Schülerbuch Encuentros. Edición 3000. Bd. 2</p> <p>Dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>cuaderno de ejercicios</i> mit Audio- CD - Regelheft / Grammatisches Beiheft - Vokabellernheft - Lernsoftware - CD - Folien - Kopiervorlagen zur Sicherung und Binnendifferenzierung - DVD „Encuentros 1. Edición 3000“ mit Begleitmaterial) 	<p><u>Leistungsmessung:</u></p> <p><u>2 Klassenarbeiten oder 1 Klassenarbeit und 1 Projekt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - inhaltlich jeweils abgestimmt auf den Unterrichtsgegenstand und die grammatischen Strukturen - verschiedene Kompetenz-bereiche (<i>comprensión de lectura / comprensión auditiva, gramática, composición de textos</i>) <p><u>Regelmäßige Wortschatzübungen</u> (z.B. Wortnetze, Einsetzübungen, Texte mit Wortbildern)</p> <p><u>Fächerübergreifendes Arbeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Fach Kunst (Erstellung von Bildern zu den besprochenen Geschichten) - im Bereich Medienerziehung (Internetrecherche, Projektarbeit)

<p>oder Buchvorstellung) - wenden Ausdrücke der Unterrichtssprache <i>classroom discourse</i> variantenreich, aktiv an</p>		<p>„futuro“) - mit Fach Deutsch: Buch- /Filmpräsentation</p>
<p><u>Leseverstehen:</u> - verstehen narrative Texte, Gedichte, Liedtexte, Theaterstücke, Sachtexte und <i>cartoons</i> global (z.B. wählen aus Textzusammenfassungen die richtige aus, verstehen das Fernsehprogramm in verschiedenen Sprachen) - entnehmen diesen Ausgangstexten gezielt Informationen (z.B. Ortsangaben, Verkehrsverbindungen, Informationen zu bestimmten Jahreszahlen, Informationen zu vorgestellten Büchern, zu einem Schulprojekt in Mexiko) - erkennen verschiedene Textsorten (z.B. Dialog, Comic, Geschichte)</p>		
<p><u>Schreiben:</u> - geben einen Lehrbuchtext wieder (z.B. geleitete Nacherzählung bzw. Zusammenfassung) - ergänzen, dialogisieren oder stellen eine Geschichte aus einer anderen Perspektive dar (z.B. <i>Text über Unternehmungen der Lehrbuchfiguren, Ende zu einem Text verfassen, Brief aus Sicht von Sancho Panza über seine Abenteuer mich Quijote schreiben,</i>) - verfassen kurze persönliche Alltagstexte (z.B. sms, email, Postkarte, Wegbeschreibung, Rezensionen zu Lieblingsbüchern /-filmen, Antwort auf Leserbrief) - beschreiben und erklären Sachverhalte zusammenhängend (z.B. Mediengewohnheiten) - verfassen eine eigene Fantasiegeschichte (z.B. zum Thema <i>Episode über Don Quijote im modernen Zeitalter</i>)</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u> Die Schüler wenden verschiedene Methoden an - zur Aktivierung von Vorwissen und um Ideen zu sammeln (z.B. <i>mindmap, cluster, Tabellen, Wortfelder</i> bilden) - zum detaillierten bzw. globalen Hören und Lesen (z.B. <i>verdadero/falso Übungen, multiple choice Antworten, Text mit</i></p>	

<p>verfassen, Zukunft, <i>ciencia ficción</i>)</p>	<p>vorgegebenen Ausdrücken schreiben)</p>	
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</p>	<p>- um Lesetechniken zu vertiefen (z.B. Leitfragen entwickeln, Schlüsselwörter erkennen)</p>	
<p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen den entsprechenden Wortschatz angemessen richtig aus - sind mit den Intonations- und Ausspracheregeln vertraut - übertragen bekannte Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen 	<p>- um eigene Texte oder Textelemente auswendig zu lernen und vorzutragen (z.B. Rollenspiele, Theaterstück, <i>juegos, conciones</i>)</p>	
<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihren grundlegenden Wortschatz zu den Themen: <i>comunicación en clase</i> - öffentliche Verkehrsmittel - Speisen - historische Daten - touristische Attraktionen - Medien (<i>Fernsehen, Printmedien, Internet, Radio</i>) - Schule, Beruf und Ausbildung - Formeln in offiziellen Briefen - spanische Wörter arabischer Herkunft- 	<p>- um eigene Texte nach Vorlagen zu gestalten (z.B. <i>confeccionar un póster</i>)</p> <p>- zum selbstständigen und kooperativen Sprachenlernen (z.B. Vokabellernetechniken, sprachvergleichende Übungen, Umgang mit dem Wörterbuch, Regeln für Gruppen- und Projektarbeit, erste Internetrecherche, Übungen zur Selbst- und Partnerkontrolle)</p>	
<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wiederholen und vertiefen die bereits kennengelernten grammatischen Phänomene (s. Curriculum Klasse 8 und 9.1) - verstehen weitere grammatische Phänomene und wenden diese mündlich und schriftlich an: Imperativ mit <i>usted</i>, <i>pretérito perfecto</i>, die kontrastive Verwendung der Vergangenheitstempora, <i>futuro simple</i>, <i>perífrasis verbal</i>, <i>subjuntivo</i> nach <i>aunque</i>, <i>mientras</i>, <i>cuando</i>, <i>pretérito</i> 		

	<p>pluscuamperfecto, indirekte Aufforderung, indirekte Rede und Fragen in der Vergangenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen grammatische Phänomene selbst und leiten erste Grammatikregeln selbst her - überprüfen selbstgefundene Grammatikregeln auf ihre Validität <p><u>Orthographie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - verschriften den erlernten Wortschatz sicher - kennen grundlegende Regeln (z. B. keine Doppelkonsonanten, Endungen –ción, -ón, -dad) <p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <p><u>Orientierungswissen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Alltagssituationen von Kindern in Spanien (Mallorca und Madrid) und Lateinamerika (Mexiko) kennen - nehmen Einblick in die Massenmedien und ihre Verwendung in Spanien - lernen typische Verhaltensregeln für Bewerbungsgespräche kennen - erkennen Reaktionsmöglichkeiten bei Verständnisschwierigkeiten <p><u>Werte, Haltungen, Einstellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen die fremde mit der eigenen Lebenswelt - erkennen die Bedeutung des Spanischen als Weltsprache - erkennen die Rolle der Medien in der spanischsprachigen Welt - reflektieren über das Motto der EU „In Vielfalt geeint“ und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der EU-Staaten - über ein kulturelles Produkt (Literatur) reflektieren <p><u>Handeln in Begegnungssituationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich über Reisepläne verständigen 		
--	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none">- können sich über die Medien austauschen- können formelle Briefe schreiben- können Bewerbungsgespräche führen- können verschiedene Reaktionsmöglichkeiten bei Verständnisschwierigkeiten abwegen und angemessen auswählen		
--	---	--	--